

Das Calbenser Blatt

**PREMIERE:
NEUJAHRSEMPFANG
DER STADT UND TSG
WAR EIN SENSATIONELLER ERFOLG**

**DR. ULRICH BEKOMMT
DEN WILHELM-LOEWE-PREIS
DER STADT CALBE 2015**

Schöner Schmuck

Schütz
Juwelier & Uhrmacher



Markt 1 - Calbe/Saale
www.juwelier-schütz.de



Elektro-Partner Calbe GmbH

Elektro-Installation • Antennentechnik
Beratung • Ausführung • Kundendienst

Sicher in die Zukunft

Selbstschutz mit einer Einbruchmeldeanlage

- Angepasst an Ihr Sicherheitsbedürfnis
- Außenhaut-Sicherung
- Innenraum-Sicherung

Breite 13/14 · 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

Text Manfred Cuno

Liebe Leser des Calbenser Blattes,

das war ein Paukenschlag, mit dem der Neujahrsempfang das Jahr 2016 etwas für Calbe einläutete. Die Heger Sporthalle macht als kultureller Veranstaltungsort wirklich was her. Der Saal gefüllt mit sehr vielen Menschen, eine passend dekorierte Bühne, eine im Hintergrund laufende Bildershow und ein lockerer Bürgermeister, der seinen Zuhörern „wirklich“ etwas was zu sagen hatte. Die Veranstaltung aus sachlichen Informationen, kulturellen Höhepunkten und sehr emotionalen Momenten bot für Jeden etwas und wird positiv in Erinnerung bleiben. Ich kann nur sagen: weiter so!

In eigener Sache gibt es auch ein paar Neuerungen. So wird es in diesem Jahr vier Doppelausgaben des Calbenser Blattes geben. Das soll einerseits einen stärkeren Bezug auf Jahreszeiten und wichtige Ereignisse geben und andererseits den treuen Anzeigenkunden und auch einigen

neuen Unterstützern unserer Heimatzeitung die Möglichkeit geben, ihre Anzeigen- und Veröffentlichungsaktivitäten stärker zu bündeln.

Das Calbenser Blatt benötigt hier Ihre aktive Unterstützung. Wir haben in den vergangenen Jahren unsere Prozesse immer mehr verschlankt - aber auch seit 1990 die gleichen, niedrigen Anzeigenpreise als Basis der Herstellung.

Das GCC unterstützt das Calbenser Blatt als Sponsor schon immer von Monat zu Monat. Das Anzeigenaufkommen ist aber inzwischen an eine kritische Grenze gekommen. Ich bitte alle Calbenser Unternehmen ob klein oder größer, offen für diese Form der Werbung oder ihrer Selbstdarstellung zu sein. Nutzen Sie unser Medium für Ihre regionale Öffentlichkeitsarbeit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns einen guten Start in das neue Jahr mit vielen guten Augenblicken!

Ihr Manfred Cuno

Texte Thomas Linßner

Internetauftritt

Calbe. Die Stadtverwaltung hat einen neuen Internetauftritt. Die Verwaltung möchte damit effizienter auf Bürgeranfragen

reagieren. Man kann beispielsweise per Eintrag melden, wenn irgendwo in der Saalestadt etwas defekt ist. Über dieses Portal können der Verwaltung wie auch dem Stadtrat Hinweise gegeben werden.

www.calbe.de/ ■

Titelbild: Sophie Kannegießer

Calbe. Auf dem Titelbild der aktuellen Ausgabe ist Sophie Kannegießer zu sehen. Die 18-Jährige übernahm den Sologesangspart beim Calbenser Neujahrsempfang. Dort sang sie dem Anlass entsprechend die Titel „Happy New Year“ von Abba oder „Über sieben Brücken musst du gehen“ von Karat. Bis zur 8. Klasse besuchte Sophie das Schillergymnasium, danach wechselte sie zum Landesgymnasium für Musik Wernigerode. Hier ist sie auch Mitglied des Rundfunk-

Jugendchores. Der Chor wird am 20. März in der Calbenser Stephanikirche auftreten. Ein Chor mit ungewöhnlicher Disziplin im Gesang als Auftrittsförm. Seine sängerische Präzision ist außergewöhnlich und geprägt von einer seltenen Perfektion in dem ständigen Wechsel zwischen vollem Volumen und anmutiger Leichtigkeit. Der Besuch wird sich lohnen!

Kartenvorverkauf:
Focus · Foto&Service Calbe
Schloßstr. 1

Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung
Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerberg West 27, 39240 Calbe,
Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de
e-mail: m.wuellner@cunodruck.de

Redaktionskollegium:
Marlies Wüllner, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Hans Herzog, Britta Kanis, Uwe Klamm, Thomas Linßner, Rosemarie Meinel, Hanns Schwachenwalde, Dieter Steinmetz
Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen. Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss „Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe März 2016:
Montag, 08. Februar 2016.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.



Sparen ist einfach.



Wenn man sich durch das Shoppingpaket exklusive Angebote und attraktive Geld-zurück-Vorteile sichert.

Salzlandsparkasse

Text und Foto Thomas Linßner

Kriminalisten im GCC-Calbe

Calbe. Alle Jahre wieder fällt vor dem Grafischen Centrum Calbe (GCC) eine größere Ansammlung parkender Polizeifahrzeuge auf. Dann besuchen Lehrgangsteilnehmer der Polizei-Fachhochschule Sachsen-Anhalt in Aschersleben das GCC, um sich über Druckprozesse zu informieren. „Die Kollegen sind sogenannte Multiplikatoren für Urkundenfälschung und Falschgeld“, erklärte Stephan König, Dozent beim Landeskriminalamt. Die Polizeibeamten kommen aus den neuen Bundesländern und werden regelmäßig geschult. Der Besuch in der Calbenser Druckerei unterstütze dem Praxisteil, so König.

Geldfälscher hatten 2015 für neue Rekorde gesorgt: Noch nie,

seit Einführung des Euro-Bargeldes im Jahr 2002, wurden so viele Blüten aus dem Verkehr gezogen wie im vergangenen Jahr. 899 000 gefälschte Scheine zählte die Europäische Zentralbank (EZB) nach eigenen Angaben. Rund elf Prozent davon - 95 357 Stück - entdeckten Banken, Handel und Polizei in Deutschland, teilte die Bundesbank mit. Beim neuen Zwanzig-Euro-Schein wurde ein besonderes Sicherheitsmerkmal eingeführt: Er hat ein kleines „Porträtfenster“, das durchsichtig wird, wenn man die Banknote gegen das Licht hält. Dort ist dann die „Europa“ zu sehen, die Namensgeberin der Banknotenserie. Laut König seien Blüten in Sachsen-Anhalt allerdings rückläufig. ■



GCC-Geschäftsführer Manfred Cuno (Mitte) erklärt den Polizeibeamten mögliche Sicherheitstechnologien

Text Thomas Linßner

Grünschnittentsorgung möglich

Calbe. In Abstimmung mit dem Kreiswirtschaftsbetrieb gibt es bei der viel diskutierten Grünschnittentsorgung eine Zwischenlösung:

(Bis 30.11. 2015 konnte Grünschnitt in der Nienburger Straße entsorgt werden.) Jetzt wurde eine geeignete Liegenschaft hergerichtet: Der Grünschnittsammelcontainer befindet sich seit Januar im Bereich der Hebestelle in der Grünen Lunge. Der Bürgermeister hob nochmals die kooperative Zusammenarbeit mit Landrat und Betriebsleiter des Kreiswirtschaftsbetriebes hervor.

Einmal im Monat, jeweils am letzten Sonnabend, wird in

der Zeit von 8 bis 12 Uhr Grünschnitt entgegen genommen, das erste Mal am 30. Januar. Es wird in diesem Zusammenhang auf die Paragraphen 1 und 17 der Abfallentsorgungssatzung hinweisen, wo die Abfallarten exakt definiert werden und Abgabeform und -menge zu entnehmen sind. Das soll heißen, es sind nur Kleinstmengen an Grünschnitt zu entsorgen. Für Februar und März wird der Annahmetermin noch festgelegt. Zeitnah erfolgt eine entsprechende Information. Laut Stadtverwaltung sei man froh über diese Änderung. Es wird „um eine kultivierte Entsorgung“ gebeten. ■



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

DER NEUE ASTRA

JETZT MIT GOLDENEM LENKRAD.



Wir leben Autos.



Stylisch, dynamisch, angesagt. Der neue Astra ist Sieger des Goldenen Lenkrads 2015 in der Kompaktklasse.

Erleben Sie selbst, wie der neue Astra mit unverschämter luxuriöser Ausstattung überzeugt:

inkl. Klimaanlage - Radio-CD - elektr. Fensterheber
Zentralverriegelung mit Funk - ESP - Reifendruck-Kontrollsystem uvm.

Zusatzfunktionen: Front-Rückfahrkamera, LED-Licht-IntelliLux, Ergonomiestitze, Opel-On-Star



■ Opel OnStar – inklusive WLAN Hotspot¹ für bis zu sieben Endgeräte

Jetzt Probe fahren!

Der neue Astra. Ärgert die Oberklasse.

UNSER HAUSANGEBOT

für den Opel Astra 5-Türer, Selection, 1.0 ECOTEC® Direct Injection Turbo ecoFLEX, 77 kW (105 PS), Start/Stop, Manuelles 5-Gang-Getriebe

für nur

15.850,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,2-5,1; außerorts: 3,9-3,8; kombiniert: 4,4-4,3; CO₂-Emission, kombiniert: 102-99 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007); Effizienzklasse A.

¹ OnStar Dienste und WLAN-Nutzung bei Ausstattung mit OnStar kostenlos für zwölf Monate ab Erstzulassung, danach jährliche Gebühr von derzeit 99,- € für OnStar Dienste, zusätzliche Gebühr für WLAN-Nutzung.



Autohaus Calbe GmbH
An der Hospitalstr. 11
39240 Calbe
Tel.: 039291/4310

Text und Fotos Thomas Linßner

Neujahrsempfang von Stadt und TSG setzte neue Maßstäbe



Dr. Karl-Heinz Ulrich wurde mit dem Loewepreis geehrt. Seit 1979 hatte er das Krankenhaus entwickelt, neue Ideen und Konzepte eingebracht und bis zu seinem Ruhestand geprägt.



Karl-Heinz Daehre (CDU, Mitte), ehemaliger Bauminister in Sachsen-Anhalt, wurde mit einem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt geehrt.



Der Gospel-Chor des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Calbe umrahmte den Neujahrsempfang mit Gesangseinlagen.

Calbe. Knapp 400 Stühle wurden in der Hegersporthalle beim ersten gemeinsamen Neujahrsempfang der Stadt Calbe und der Turn- und Sportgemeinschaft (TSG) aufgestellt. Alle waren besetzt.

Zu Beginn zog Bürgermeister Sven Hause eine positive Bilanz des vergangenen Jahres. Hauptthema sei noch immer die Beseitigung der Hochwasserschäden von 2013. Vermutlich bis 2021 werde sich die Stadt mit der Schadensbeseitigung beschäftigen müssen. Der Wiederaufbau werde sich damit deutlich länger hinziehen, als zunächst prognostiziert, kündigte Hause an.

Die gute Nachricht des neuen Jahres stellte er gleich an den Anfang seines Rückblickes: Rund 2,4 Millionen Euro stehen für die umfangreichen Sanierungsarbeiten des

Hegerbades bereit. 2018 soll es wieder öffnen. Insgesamt sollen in die öffentliche Infrastruktur rund 50 Millionen Euro bis 2021 fließen, um die Hochwasserschäden zu beseitigen. Damit das größte Investitionsvolumen das jemals für Calbe beschafft werden konnte.

Voraussichtlich im Februar beginnen die Bauarbeiten zur Errichtung eines Kreisverkehrs im unmittelbaren Anschluss der Brückenstraße, dann ein grundlegender Ausbau des südlichen Abschnitts der Nienburger Straße. „Letztendlich schließt sich der Kreis mit dem Bau der südlichen Teilortsumgehung“, ergänzte der Bürgermeister.

Ab Februar ist der Neubau der neuen Schleusenbrücke in Gottesgnaden parallel zur jetzt bestehenden vorgesehen. Inner-

städtisch gehe es aber auch zur Sache. Die grundhafte Sanierung der Neustadt und des Schulhofes der Lessinggrundschule sei nicht vergessen. „Grundsätzlich darf ich ihnen versichern, dass meine wichtigsten Ziele und Überzeugungen darin bestehen, die wirtschaftsnahe Infrastruktur, die unmittelbaren Schulumfeldbereiche sowie unsere Naherholungsgebiete schrittweise in einen hervorragenden Zustand zu versetzen“, versprach Sven Hause.

Die seit Jahren marode Straße zum Gewerbegebiet Nord wird, sobald ein Förderbescheid der Investitionsbank vorliegt, in diesem Jahr grundhaft saniert.

„Wenn es gelingt, auch und insbesondere mit Blick auf die äußeren Einflüsse, stabil unseren neuen Kurs fortzusetzen, dann erwarten wir im Jahr 2017 erstmals



Der Ehrenpreis der TSG Calbe 2016 ging an den langjährigen TSG-Vorsitzenden Rüdiger Uhlmann (Mitte).



Es gibt viele gute Integrationsbeispiele in Calbe. Die gebürtige Vietnamesin und Schillergymnasiastin in Anh Trung Ngyen ist eines davon.

seit 16 Jahren einen strukturell ausgeglichenen Haushalt. Auch deutlich verbesserte Steuereinnahmen und höhere allgemeine Zuweisungen des Landes tragen dazu bei“, sagte der Bürgermeister.

„Unsere Stadt wird 1080 Jahre alt. Vor genau 425 Jahren wurde der heute für uns so wichtige Zwiebelanbau erstmals erwähnt. Das wird also ein gewaltiges 15. Bollenfest dieses Jahr“, sagte er voraus. Geschickt leitete er zur aktuellen Flüchtlingssituation mit einem geschichtlichen Gleichnis über: Vor genau 300 Jahren befanden sich die Menschen an einer vergleichbaren Stelle wie heute. Die Hugenotten flüchteten durch Europa und fanden auch in unserer Region Unterkunft und Hilfe. 63 Hugenotten ließen sich in Calbe nieder und bildeten somit einen Bevölkerungsanteil von 3,5 Prozent ab. Sie brachten das Tuchmacher-Handwerk nach Calbe und begründeten damit dieses, bis in unsere nahe Vergangenheit wichtigen Industriezweig der Stadt. Auch heute haben Flüchtlinge die Saalestadt erreicht. 140 von ihnen aus sechs Nationen leben aktuell in der Calbe, sagte Sven Hause. An einem Beispiel machte er aber deutlich, was es heißt, sich in der Bundesrepublik zu integrieren. Anh Trung Ngyen kam vor Jahren mit ihrer Familie aus Vietnam nach Deutschland. Anfangs, schilderte die heute 17-Jährige, sei ihr alles fremd gewesen. Kein Wort habe sie verstanden. Dennoch hätten sie Familien zu Kindergeburtstagen eingeladen, was sie sehr bewegt

habe. Immer wieder sei ihr geholfen worden. Heute sei die Bundesrepublik, die Stadt Calbe, ihre Heimat. Es liege an den Menschen vor Ort, wie sich die Flüchtlinge integrieren können. Je mehr sich die Menschen einbringen und Brücken bauen, desto schneller gelinge die Integration.

Am Ende zeichnete die TSG ihre erfolgreichsten Mitglieder aus. Einen Ehrenpreis gab es auch wieder. Den erhielt der langjährige Vorsitzende Rüdiger Uhlmann. 30 Jahre war er Vorsitzender. Während der vergangenen drei Jahrzehnte habe sich der Verein sehr gut entwickelt.

Ebenso wie Uhlmann war der ehemalige Chefarzt des Calbener Krankenhauses über seine Ehrung überrascht. Dr. Karl-Heinz Ulrich wurde für „herausragende medizinische und wirtschaftliche Leistungen für das Wohl der Stadt Calbe“ mit dem Wilhelm-Loewe-Preis ausgezeichnet.

Das Fazit der Veranstaltung wurde noch am Abend von vielen Besuchern gezogen: Ein großartiges neues Konzept für unsere Stadt. Der Bürgermeister hat mit der Stadtverwaltung in seiner bisher kurzen Amtszeit viel bewegt und mit diesem Neujahrsempfang den Bürgern in würdigen und hochemotionalen aufeinanderfolgenden Höhepunkten einen neuen Rahmen des Miteinander präsentiert.

Nicht zuletzt die ausgezeichnete musikalische Umrahmung und der besonders gelungene gastronomische Mix der Calbener Restaurants trugen zum nachhaltigen Gelingen dieser Veranstaltung bei. ■



Ehrung der ehrenamtlichen Betreuer und Übungsleiter der TSG Calbe.



Die Band „Fortuna-Fox“ spielte anschließend zum Tanz auf.



Als Überraschung gedacht, begeisterte der Shanty Chor Schönebeck nicht nur Dr. Ulrich.

TSG-Sportler des Jahres 2015

Calbe. Beim gemeinsamen Neujahrsempfang der Stadt Calbe und der TSG wurden folgende Sportler geehrt:

- Bester Sportler: Klaus Dieter Albrecht
- Beste Sportlerin: Stephanie Hüls
- Bester Nachwuchssportler: Ole Stüwe und Marius Schwarz
- Beste Nachwuchssportlerin: Jasmin Lind
- Beste Mannschaft: weibliche B-Jugend Handball

- Der Ehrenpreis der TSG 2016 geht an den langjährigen Vorsitzenden Rüdiger Uhlmann.
- Ausgezeichnete Ehrenamtliche: Elisabeth Heyer, Peter Müller, Thomas Worreschk, Gerhardt Schmidt und Wolfgang Körner.

Die TSG zählt aktuell 1417 Vereinsmitglieder. 1989 waren es 985 Mitglieder, davon 375 weiblich und 610 männlich. ■



Exklusive Trauringtage

6. Februar 2016
5. März 2016
2. April 2016
7. Mai 2016
4. Juni 2016

Uhren & Schmuck
Juwelier Seidel
Mo - Fr 10 - 12 Uhr & 15 - 18 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr

Magdeburger Str. 21
39249 Barby
Telefon: (03 92 98) 33 82

Öffnungszeiten:
Individuelle Termine
nach Vereinbarung!

Text und Foto Thomas Linßner

Stadtentwicklungskonzept



Michael Freiberg-Bleich bittet um Zuarbeit.

Barby. Wie wird die Einheitsgemeinde Barby im Jahr 2025 und später aussehen? Wie viele Menschen leben dann hier? Wird es in zehn Jahren neue Wohngebiete oder Betriebe geben? Die künftige Entwicklung hängt vor allem davon ab, welche Schwerpunkte Stadträte, Verwaltung und der Bürgermeister für die nächsten Jahren setzen. Mit Hilfe des Barbyer Vermessungsingenieurs Michael Freiberg-Bleich (30) soll für die Einheitsgemeinde ein Stadtentwicklungskonzept erarbeitet werden. Dazu ist die Unterstützung der Bürger nötig, die einen Fragebogen ausfüllen können. Man findet ihn in Papierform in vielen öffentlichen Einrichtungen oder auf der Homepage der Stadtverwaltung. Ausgefüllt und abgegeben sollten sie im Rathaus Barby. Derzeit zählt die Einheitsgemeinde 8705 Einwohner. Das statistische Landesamt Sachsen-Anhalt sagt voraus, dass es im Jahr 2025 nur noch 7137 sind. Für die Zukunft stellen sich damit einige Fragen, die mit Bestimmtheit niemand beantworten kann, es sei denn, er besitzt

hellseherische Fähigkeiten. Und so hängt die künftige Entwicklung der Einheitsgemeinde vor allem davon ab, welche Schwerpunkte gesetzt werden. Der Vermessungsingenieur Michael Freiberg-Bleich erarbeitet die Studie im Rahmen seiner Masterarbeit. Die Ergebnisse sollen Grundlage für ein Stadtentwicklungskonzept sein, das im Gegensatz zu Calbe oder Schönebeck in Barby noch nicht existiert. Der 30-Jährige, der gegenwärtig aus Hauptmann bei der Bundeswehr dient, sieht die Bürgerbeteiligung als wesentlichen Bestandteil des Konzeptes. „Ich möchte die Bürger zu Chancen und Risiken für die Entwicklung unserer Gemeinde befragen“, sagt er. Im ersten Teil des Fragebogens geht es um die Prognose des statistischen Landesamtes und dessen mögliche Auswirkung auf die Einheitsgemeinde. Gefragt wird beispielsweise nach der sozialen Infrastruktur. Werden Schulen geschlossen, Pflegeeinrichtungen oder kulturelle Veranstaltungen dezimiert? Steigen die Kosten für Wasser, Abwasser oder Strom? ■

Termin Heimatverein

Am Freitag, den 29.01.2016, hält der Eisenbahnhistoriker Jürgen Krebs ab 19.00 Uhr einen Vortrag zum Thema „Die Kanonenbahn Berlin-Calbe-Sangerhausen als Bestandteil der ersten preußischen Staatsbahnverbindung zwischen Russland und Frankreich“ in der Heimatstube. Zu diesem Vortrag sind alle Eisenbahnfreunde herzlich eingeladen. Eintritt: 1,- €

3855 Einwohner sind gemeldet

Barby/Rosenburg/Lödderitz. Anfang Januar waren 3855 Einwohner im Ortsteil Barby gemeldet. 2015 wurden 42 Kinder geboren; 76 Sterbefälle stehen dagegen. 1999 registrierte das Einwohnermeldeamt 5008 Bürger in Barby. Am Vergleichstermin 1990 waren es noch 5220; im Jahr 1964 genau 6325 Menschen. Die Doppelgemeinde Groß Rosenberg zählt aktuell 1524 Einwohner. Im vergangenen Jahr wurden 16 Sterbefälle und 20 Geburten registriert. Damit ist Groß Rosenberg eine der

wenigen Gemeinden, die einen steigenden Bevölkerungstrend zeigen. Zum Vergleich: Im Jahre 1964 zählten Groß- und Klein Rosenberg noch 2839 Einwohner. Im Wendejahr 1990 waren es 2190. Die bisherige Talsohle war im vergangenen Jahr mit 1489 Personen erreicht. Die Einheitsgemeinde Barby zählt derzeit 8685 Einwohner. Kleinsten Ort ist Lödderitz mit 204 Einwohnern. 2015 wurden zwei Kinder geboren, drei Sterbefälle stehen dagegen. ■

<h3 style="text-align: center;">GÖTTINGER & BRACHVOGEL</h3> <h4 style="text-align: center;">Steuerberatungsgesellschaft</h4> <p style="text-align: center;">Steuerberater Jens Göttinger</p> <p style="text-align: center;">Ivonne Brachvogel Dipl.-Finanzwirtin (FH)</p> <p style="text-align: center;">Christian Brachvogel Dipl.-Finanzwirt (FH), Fachberater für Sanierung und Insolvenzverwaltung (DStV e.V.)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Steuererklärungen für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner ➤ Betreuung von Unternehmen, Vereinen und sonstigen Institutionen ➤ Finanz- und Lohnbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung ➤ Jahresabschlussstellung, Steuererklärungen ➤ Betriebswirtschaftliche Beratung & Existenzgründerberatung ➤ Beratung bei Unternehmenskauf, -verkauf und -sanierung ➤ Unternehmensberatung & Rating 	<p>Kanzlei Calbe/Saale Schloßstraße 111 · 39240 Calbe/Saale Telefon 039291 424-0</p> <p>Kanzlei Niederrödeleben Am Stadtberg 4 · 39167 Niederrödeleben Telefon 039204 5558-0</p> <p>Kanzlei Burg Breiter Weg 21 · 39288 Burg Telefon 03921 924400</p> <p>Kanzleien Magdeburg Harnackstr. 5 · 39104 Magdeburg Telefon 0391 532000</p> <p>Königstr. 49 · 39116 Magdeburg Telefon 0391 6625480</p> <p style="text-align: center;">www.unser-steuerbuero.de www.ghb-kanzlei.de</p>	<div style="text-align: center;">  <p>Göttinger = Höwing = Buchweitz = Brachvogel Rechtsanwälte und Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft</p> </div> <p style="text-align: center;">Rechtsanwälte Wolfgang Höwing · Katja Söchtig-Höwing</p> <p style="text-align: center;">Andreas Buchweitz Fachanwalt für Arbeitsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li style="width: 50%;">➤ Familienrecht <li style="width: 50%;">➤ Sozialrecht <li style="width: 50%;">➤ Arbeitsrecht <li style="width: 50%;">➤ Baurecht <li style="width: 50%;">➤ Erbrecht <li style="width: 50%;">➤ (Steuer-) Strafrecht <li style="width: 50%;">➤ Verkehrsrecht <li style="width: 50%;">➤ Ordnungswidrigkeiten <li style="width: 50%;">➤ Mietrecht <li style="width: 50%;">➤ Handels- und Gesellschaftsrecht <li style="width: 50%;">➤ Vertragsrecht <li style="width: 50%;">➤ Insolvenzrecht <li style="width: 50%;">➤ Allgemeines Zivilrecht
--	--	--

GOLDSCHMIDT KÄMPFT UM EINZUG IN DEN LANDTAG

Frau Spack im Interview mit einem bekannten Gesicht Schönebecks



Herr Goldschmidt, seit Ihrer denkbar knappen Niederlage zur OB-Wahl in Schönebeck sind Sie zu einem der bekanntesten Gesichter Schönebecks geworden. Hat Sie das bestärkt, für die Landtagswahl am 13.03.2016 zu kandidieren?

In der Tat. Die knappen 49 % in der Stichwahl 2014 haben mir Anerkennung und Respekt aus den unterschiedlichsten Bereichen der Bevölkerung entgegengebracht, was letztendlich auch darin mündete, mich als Spitzenkandidat der FDP zur Kommunalwahl in Schönebeck im Mai 2014 aufstellen zu lassen. 8,3 % als Gesamtergebnis und knapp 30 % allein in meinem Wohnort Elbenau einzufahren, das hat mich echt positiv überrascht. Diesen Zuspruch habe ich mit großer Freude entgegengenommen und danke es mit zuverlässiger Stadtratstätigkeit.

Ihrer beruflichen Laufbahn ist zu entnehmen, dass Sie seit 1987 im öffentlichen Dienst tätig sind. 4 Jahre Kreisverwaltung Schönebeck, 10 Jahre Landesverwaltung Sachsen-Anhalt und nunmehr 15 Jahre Bauamtsleiter der Stadt Barby gehören zu Ihrem Lebenslauf. Ist das im Vergleich zu Ihren Mitbewerbern nicht eher hinderlich?

Allein meine Erfahrungen in verschiedenen Bereichen des öffentlichen Dienstes haben mir einen umfangreichen Einblick in die verschiedensten landespolitischen Ebenen verschafft, um zu wissen, was funktioniert und was nicht. Der Dauerbrenner ist für mich der Ausspruch in 2013, „Schnelle und unbürokratische Hilfe“ für die vom Hochwasser geschädigten Kommunen anzukündigen. Leider wurde dieses Thema lange auf den Schultern der Kommunen ausgetragen. Politiker müssen wissen, dass der Wähler sie beim Wort nehmen wird. Er unterscheidet auch nicht zwischen Verwaltung und Politik. Solche

Versprechungen hätte ich mir nie gewagt zu erlauben, auch nicht einmal in Zeiten prallgefüllter Fördertöpfe, als ich noch für die Dorferneuerung im Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung (ALF) Mitte zuständig war. Dem Wähler kann ich ehrlich in die Augen schauen und sagen: „Ich bin einer von Euch.“ Und wenn sich auch noch so etwas zuträgt, dass ich vom Mitglied des Landtages Dr. Schellenberger (CDU) zum Thema Radweg Barby-Pömmelte spontan eingeladen werde, obwohl mich Bürgermeister Strube zu einem Treffen auf Ministerialebene hinzuziehen wollte, dann ist das für mich Bestätigung meiner jahrelangen zuverlässigen Verwaltungskompetenz.

Herr Dr. Schellenberger soll sich doch immer sehr für den Radweg eingesetzt haben oder wie sehen Sie das?

Ja, das hat er, aber immer nur zu bevorstehenden Wahlkampfzeiten. Wenn man so will hat das auch System. Leider decken sich am Ende wieder nicht die Aussagen des Landwirtschaftsministers mit denen der Verwalter des Fördermitelpotfes. Herr Minister sagt: „Die LEADER-Förderung geht“, die Landesverwaltung sagt: „geht nicht.“ Der Barbyer Stadtrat hat nun Ende 2015 die Eigenmittel locker gemacht. Wir suchen nach einem geeigneten Förderprogramm.

Kennen Sie eigentlich die Stadt Calbe (Saale)?

Die Stadt ist mir seit meinem Wohnsitzwechsel 1982 nach Schönebeck bekannt. Im Altkreis Schönebeck war ich nach der Wende als Mitarbeiter der Agrarstrukturen für die Dorferneuerung zuständig. Schwarz und Trabititz gehörten zu meinen ersten Aufgabengebieten dazu.

Zudem arbeiten die Verwaltungen in Barby, Calbe und Schönebeck auf dem Gebiet der interkommunalen Zusammenarbeit seit Jahren eng zusammen. Hier gibt es gute Anknüpfungspunkte.

Was treibt Sie eigentlich an, für den Landtag zu kandidieren?

Ich habe lange mit ansehen müssen, dass es die Landesregierung seit Jahren zugelassen hat, sehenden Auges in eine Verwaltung des wirtschaftlichen Niedergangs zu schlittern. So kann und darf es nicht weitergehen. Die Wirtschaftsdaten der letzten Monate sind alarmierend. Sachsen-Anhalt belegt letzte Plätze bei der Wirtschaftsentwicklung, den Startups und Patentanmeldungen im deutschlandweiten Vergleich. Die Anzahl der finanzschwachen Kommunen

ist in den zurückliegenden Jahren unaufhaltsam gestiegen. Sie werden immer weiter bei den Investitionen abgehängt. Ein Einsparen von Ressourcen wird ihnen erschwert bzw. unmöglich gemacht. Es kann nicht sein, dass mit viel Aufwand errichtete Infrastrukturen nicht mehr erhalten werden können, die Daseinsvorsorge geschwächt wird sowie kulturelle und sportliche Angebote immer dramatischer darunter leiden müssen. An allen Ecken und Enden wird gespart. Es wird nur noch unterschieden zwischen freiwilligen Aufgaben und Pflichtaufgaben. Nur ein Beispiel: Was mich immer wieder ärgert ist, dass Spielplätze zu den freiwilligen Aufgaben gehören. Wenn Kinder unsere Zukunft sind, dann gehört die Errichtung und Unterhaltung von Spielplätzen zu den Pflichtaufgaben einer Kommune. Es ist doch ein Armutszeugnis für Kommunen, wenn sie immer stärker auf Sponsorenleistungen Gewerbetreibender zurückgreifen müssen. Das Sponsoring wird dann an anderer Stelle vermisst, in den Sportvereinen und Jugendeinrichtungen zum Beispiel.

Herr Haseloff äußerte sich öffentlich, dass er keine Wechselstimmung im Land sehe. Welchen Eindruck haben Sie?

Das ist Ignoranz der öffentlichen Meinung und mal ehrlich, dann würde ich mich auch nicht zur Wahl stellen. Haseloff beschwört immer wieder den mit der SPD verwalteten Kitt, der die Regierung angeblich zusammenhält. Der rieselt derzeit aus allen Koalitionsfugen heraus.

Die Treue der CDU zum SPD-Partner wird zweckverwaltet. Hinzu kommt, dass die SPD-Basis in der Flüchtlingsfrage anderer Auffassung als ihre Parteispitze ist. SPD-Landtagskandidaten, die sich offen kritisch äußerten, wurden auf hintere Listenplätze verbannt, weil sie ihre ehrliche Meinung kundtaten. Magdeburgs OB Trümper war in seiner Bevölkerung auch nicht immer unumstritten. Sein Realitätsempfinden in der Flüchtlingsfrage und seine Meinung zur wirtschaftspolitischen Inkompetenz der Landes-SPD stieß in der Parteispitze auf taube Ohren. Trümper genießt in seiner Stadt und darüber hinaus nun mehr Anerkennung denn je. Und daraus soll Herr Haseloff keine Wechselstimmung ableiten können? In welchem Ländle wohnt der Ministerpräsident Sachsen-Anhalts eigentlich?

Apropos Flüchtlinge, ist das für Sie ein Thema?

Die in unserem Bundesland aufgenommenen Flüchtlinge benötigen unseren solidarischen Schutz vor Terror und

Krieg, bis die Fluchtursachen weggefallen sind. Sie müssen schnellstmöglich in unsere Gesellschaft integriert werden, ohne jedoch daraus ein Bleiberecht ableiten zu können. Die von Kanzlerin Merkel ausgerufene Willkommenskultur darf Missbräuchen nicht zum Opfer fallen. Durchaus benötigen wir Zuwanderung. Es muss jedoch erlaubt sein, dass wir uns die Fachkräfte aussuchen, die zu unserer Gesellschaft passen und sich vorbehaltlos integrieren. Die FDP hatte vor Jahren einen Entwurf eines Einwanderungsgesetzes in den Bundesrat eingebracht und scheiterte an den Mehrheiten von CDU und SPD. Es ist der Zeitpunkt gekommen, Druck auf die Koalition von CDU und SPD im Bund auszuüben. Unsere bundesdeutsche Asylgesetzgebung unterliegt einem Konstruktionsfehler, der beseitigt werden muss. Die Ereignisse von Köln sind alarmierend und verlangen ein kompromissloses Vorgehen gegen alle Kräfte, die unsere Rechtsordnung missachten. An die Gesetze müssen sich alle halten. Wenn unsere Polizisten aber von der Politik zum Buhmann gemacht werden, dann stellt sich die Regierung ein erschütterndes Armutszeugnis aus.

Was haben Sie sich im Falle einer Wahl zum Mitglied des Landtages vorgenommen?

Für mich spielen die Stärkung und Verbesserung von Wirtschaft, Bildung, des ländlichen Raumes und der Kommunalfinanzen eine zentrale Rolle. Unser Wirtschaftsstandort muss gesichert und die Polizeipräsenz personell deutlich gestärkt werden.

Ich werde ein kompetenter und zuverlässiger Partner bei der Umsetzung der Maßnahmen zur Hochwasserschadensbeseitigung sowie bei der Minderung der Grund- und Drängwasserprobleme sein. Den beschleunigten Ausbau des touristischen Radwegenetzes halte ich für unerlässlich. Der Radverkehrsplan Sachsen-Anhalts ist ein Dokument der Missachtung eines sich rasant entwickelnden Marktes. Unsere Dörfer benötigen ein Leerstands-beseitigungsprogramm. Analog dem Stadumbauprogramm ist es an der Zeit, unwirtschaftliche Gebäudestrukturen zu beseitigen und neue Vitalität in die Dörfer zu bringen. Der ländliche Raum braucht wieder ein kraftvolles Förderinstrument.

Haben Sie Veranstaltungen geplant?

Ja, solche, wo nicht nur geredet wird. Am besten ist, wenn Interessierte die aktuellen Informationen auf Facebook oder auf meiner Homepage www.holgergoldschmidt.de verfolgen.

+++++ Veranstaltungstipps aus unserem Landkreis +++++

Veranstaltungsplan der Stadt Barby Januar/Februar 2016

06.02.2016, Rosenburger Kultur- u. Karnevalsverein e.V.
Karnevalssitzung im OT Groß Rosenburg in der Mehrzweckhalle.
Beginn 20:00 Uhr

06.02.2016, lädt der Barbyer Kanuten-Faschingsverein e.V. in den Rautenkranz Barby zur Faschingsveranstaltung mit DJ Rico ein.

08.02.2016, 20:00 Uhr, Barbyer Kanuten-Faschingsverein e.V.
Ab 20:00 Uhr findet die Rosenmontagsveranstaltung in der Gaststätte „Rautenkranz“ statt.

21.02.2016, Schachverein des SSV Blau-Weiß Barby 04
Ab 09:00 Uhr finden die Punktspiele der Bezirksliga in der Reha-Klinik in Barby statt.

27.02.2016, Reiterball in Gnadau
Alle Reiter, Fahrer, Pferdesportfreunde und die, die es werden wollen, lädt der Reit- und Fahrverein Gnadau/Döben um 18.00 Uhr zum Reiterball in das Waldgasthaus Gnadau ein.
Der Eintritt kostet 15,- Euro. Im Eintrittspreis enthalten sind ein reichhaltiges Buffet und jede Menge gute Unterhaltung.
Der Kartenvorverkauf erfolgt in der Gaststätte oder unter Telefon 03 928/ 40 03 80. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Veranstaltungsplan der Einheitsgemeinde Stadt Barby
Marktplatz 14 • 39249 Barby (Elbe)
nähere Informationen unter: www.stadt-barby.de**

VOLKSSOLIDARITÄT LANDESVERBAND SACHSEN-ANHALT e. V.

REGIONALVERBAND ELBE-SAALE
VS SERVICE - BERATUNG u.
KOMMUNIKATIONSZENTRUM
BEGEGNUNGSSTÄTTE „LEBENSFREUDE“
FELDSTR.17 · 39240 CALBE · Tel. 039291-72217

Höhepunkte 2016

FEBRUAR	04.02.	FASCHING
MÄRZ	10.03.	Reiseball mit Reisepräsentation
	17.03.	Frauentagsveranstaltung
	31.03.	Quartalsgeburtstag IV. 2015+ I. 2016
APRIL	14.04.	Schlachtfest
MAI	12.05.	Maitanz
	26.05.	Frühlingserwachen
JUNI	09.06.	Lampionfest
JULI	07.07.	Grillfest mit Tanz
AUGUST	25.08.	Sommerfest
SEPTEMBER	08.09.	Erntedankfest
	24.09.	Quartalsgeburtstag II.+ III. 2016
OKTOBER	06.10.	Oktoberfest
	27.10.	Geburtstag VS „71 Jahre“
NOVEMBER	10.11.	Weinfest
DEZEMBER	08.12.	Weihnachtsfeier der OG Feldstr.
	12.12.	Weihnachtsfeier der Tafelkinder

Alle Gäste sind herzlich willkommen zum Mitmachen!!!

Information Stadtverwaltung Calbe

Zu erwartende Schwerlasttransporte erfordern Veränderungen an Verkehrsleitelinrichtung im Stadtgebiet

Im Zuge der Ansiedlung der Firma SBS im Industriepark Calbe werden ab dieser Woche die ersten Schwerlasttransporte durch die Stadt Calbe rollen. Um den Kreuzungsbereich Salzer Straße/Barbyer Straße passieren zu können, müssen auf Grund der Größe der zu transportierenden Bleche bzw. der dazu notwendigen Fahrzeuge Teile des vorhandenen Straßengeländers im östlichen Bereich Große Deichstraße / Barbyer Straße demontiert werden. Nach den ersten Transporten wird von der Firma SBS ein Teil des Geländers neu gebaut und so aufgestellt, dass es bei weiteren Transporten ohne großen Aufwand demontiert und auch wieder aufgestellt werden kann.

Schäden kommen, werden diese umgehend behoben. „Die Ansiedlung der Firma SBS haben wir wohlwollend unterstützt, denn dies bedeutet die Sicherung von Arbeitsplätzen“, begründet Bürgermeister Sven Hause die Veränderungen an den Verkehrsanlagen. Es wird auch weitere Maßnahmen in dem bereits genannten Kreuzungsbereich geben, die in Abstimmung mit der Verwaltung in Eigenregie der Firma SBS und der Stadt erfolgen, um künftigen Abtransport von Brückenteilen gewährleisten zu können. – (siehe Foto).



Hinzu kommt, dass Teile des Fußweges, die überfahren werden müssen, mit Blechen gesichert werden, um Schäden zu vermeiden. Sollte es doch zu



**Sanitär-,
Heizungs-,
Lüftungs-,
Klima- und
Solartechnik**

Haustechnik

Unsere neue Energiequelle war schnell auf dem Dach.
Und die Energiekosten im Keller.

Sparen Sie entspannt Energie - inklusive Klimaschutz. Mit Brennwerttechnik, Sonnenenergie und mit uns: Wir beraten Sie gern und unverbindlich.

**Magdeburger Str. 77a
39240 Calbe**

**☎ 039291 2788
Fax 039291 2188**

Das gute Gefühl, das Richtige zu tun. Weil  weiterdenkt.

Wir bilden auch in diesem Jahr aus:

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs-, und Klimatechnik

++++++ Veranstaltungstipps aus unserem Landkreis ++++++

**Winter
Schluss
Verkauf**

Treffpunkt Mode im Mode- und Gästehaus Rehbein

60% OFF

Sale

50% OFF

40% OFF

Lassen Sie sich das nicht entgehen > Modehaus Rehbein • Treffpunkt Mode • Schlossstraße 109 • 39240 Calbe • Tel. 039291 2883

Informativ

Anmeldung der Schulanfänger 2017 für die Stadt Calbe (Saale) einschließlich der Ortsteile Schwarz und Trabitzz

Die Anmeldung der Schulanfänger 2017 erfolgt für die gesamte Stadt Calbe (Saale) einschließlich der Ortsteile Schwarz und Trabitzz in der Grundschule „G. E. Lessing“ am Dienstag, den 16.02.2016, von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am Mittwoch, den 17.02.2016, von 8.00 bis 15.00 Uhr im Sekretariat der Grundschule „G. E. Lessing“, Lessingstraße 28, Calbe (Saale).

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen. Das anzumeldende Kind ist von den Erziehungsberechtigten persönlich vorzustellen. Schulpflichtig sind alle Kinder, die in der Zeit vom 01. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 geboren wurden.

Text Thomas Linßner

Sprechttag

Calbe. Ein zusätzlicher Service des Einwohnermeldeamtes in der Schloßstraße ist seit Jahren der Samstagssprechttag an jedem letzten Sonnabend im Monat. Der nächste Sprechtag findet am 30. Januar von 9 bis 11 Uhr statt. Gebrauch machen davon gerne Studenten und/oder Menschen, die in der Woche auswärts tätig sind. ■

Text und Foto Dr. med. Jürgen Ziegeler

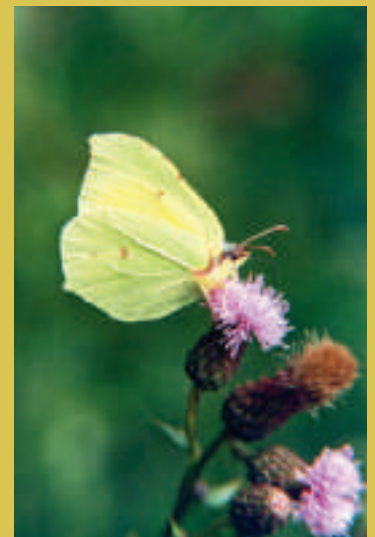
Tagfalter unserer Region

Der Zitronenfalter (*Gonepteryx rhamni*)

Der Zitronenfalter ist in unserem Landschaftsbild als einer der ersten Frühlingsboten, oft bereits zum Ende des Monats Februar, zu beobachten.

Die Flügel färbung der männlichen Falter ist durch einen kräftigen gelben Farbton gekennzeichnet, während die weiblichen Falter eine blassgrünlich, weiße Flügelzeichnung besitzen. Der Zitronenfalter ist somit in freier Natur sehr leicht erkennbar und zu bestimmen und bereits bei warmen, sonnigen Vorfrühlingswetter in heimischen Parkanlagen, Gartenkolonien sowie entlang von bebuchten Waldwegen vor allem zur Mittagszeit zu sichten. Gern werden bei günstigem Lokalklima die ersten Frühblüher, unter anderem der hohle Lerchensporn, Märzenveilchen, Scharbockskraut, Taubnessel-Arten, Löwenzahn, zur Nektaraufnahme angefliegen.

durch seine ausgesprochene Winterhärte. Durch eine besondere physiologische Anpassung erzeugt der Falter eine ausgeprägte Kälteresistenz mit Verdickung seiner Körperflüssigkeiten und/oder Erzeugung geringer Mengen von Glycerin, um so nicht selten frei sitzend, ungeschützt, zu überwintern. Eine weitere Falterbesonderheit zeichnet diesen Schmetterling aus – denn eine fast zehn Monate alte Lebenserwartung krönt unerreichbar diesen Tagfalter aus der Familie der Weißlinge unter unseren heimischen Arten der Region.



Zitronenfalter männlich an Ackerkratzdistel.

Im Ruhezustand und auch sonst halten die Zitronenfalter die Flügel gern geschlossen. Die Eiablage der Falter erfolgt gezielt an Blättern von Faulbaum und Kreuzdorn, die auch die Nahrungsgrundlage der geschlüpften, überwiegend grüngelbten Raupen bilden. Der Zitronenfalter überwintert allgemein und somit auch in unserer Region und verblüfft

Polstermöbelmanufaktur

Polsterei & Raumausstattung Lutz Schmidt

LUTZ SCHMIDT
HANDMADE IN GERMANY
Calbe, Saale 039291 2883
seit 1914

Ledermöbel
Neuanfertigung von Polstermöbeln nach Maß & Restauration
Teppichboden • Tapezierarbeiten
Gardinendekorationen • Näharbeiten
Oldtimerrestauration • Fahrzeuginnenausstattung

Bernburger Straße 8 • 39240 Calbe (Saale)
Telefon: (03 92 91) 25 35 • Telefax: (03 92 91) 7 22 11
e-mail: PolstereiSchmidt@t-online.de • www.polsterei-schmidt.de

Sonderwünsche? Kein Problem! Fragen Sie uns.



Ein ortsansässiges Unternehmen
mit über 80-jähriger Berufserfahrung.

Trauer kann man nicht sehen, nicht hören, kann sie nur fühlen.
Sie ist ein Nebel, ohne Umrisse.
Man möchte diesen Nebel packen und fortschieben,
aber die Hand fasst ins Leere.

Sie haben einen lieben Menschen verloren.
Wir stehen Ihnen in dieser schweren Zeit zur Seite, führen die Bestattung
Ihres lieben Verstorbenen nach Ihren Wünschen durch und begleiten Sie
auch nach erfolgter Beisetzung weiter.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht 039291/2282

Karlstedt Bestattungen GbR

Inh. Walter und Silke Karlstedt
39240 Calbe (Saale) · Schloßstraße 43b

Text und Foto Eberhardt Gorges

Die Ära einer Sportgruppe endet

Calbe. Am 14. Januar traf sich in „Evelin's Grillstube“ vorerst zum letzten Mal die Sportgruppe um Heinz Schütze, der die Frauen 55 Jahre anleitete. Vielleicht war es mit ihm nicht der letzte Treff. Den Frauen ging es nicht zuletzt darum, mit einem großen Dankeschön seine Verdienste zu würdigen. Die einhellige Meinung der Frauen: „Er ist nicht mit Geld zu bezahlen!“ Heinz Schütze hat inzwischen sein 82. Lebensjahr überschritten.

den Jahren viel Gutes erlebt, denn nach der Gründung war es so: „Im Sommer wurde um die Wette geschwommen und im Winter wurden die Sportgeräte erklimmt“. Als man noch ganz jung war, waren die Anforderungen noch recht straff organisiert. Außerhalb der Trainingsstunden werden im Jahresverlauf Kegelnachmittage und Radtouren unternommen. Natürlich wurde auch gefeiert. Spaß macht es vor allen Dingen dann, wenn als Nebeneffekt die „Pfunde“ purzeln und man sich wieder wohlfühlt. Auch die Zukunft der noch rüstigen Frauen ist gesichert, denn sie werden alle von einer anderen Sportgruppe übernommen.

Die Sportgruppe wurde im Mai 1961 zunächst als Schwimmgruppe gegründet und wird nun in wenigen Wochen bereits 55 Jahre bestehen. Die Frauen haben in all



Aus der Volkssportgruppe Schwimmen der Damen hervorgegangen, trafen sich die Frauen fast 55 Jahre jeden Montagabend mit ihrem Übungsleiter Heinz Schütze in der Sporthalle der Lessingschule.

Rätsel-Ecke von Hans-Eberhardt Gorges

derb: werfen	Musikinstrument (Kriegsgeige)	Abkürzung: Madame		Befüllungs-mittel	gepflegter Geschmack	Quittung	Seejungfern		Abk.: beziehungswiese
	6					dt. Stadt am Rhein			1
feucht	Dummkopf	Gewürzknospe		immergrünes Gewächs		Halbton unter g		von der Zeit an	Hausangestellter
Zeichengerät		10				trübe		arabisch: Brunnen	Besoldung
Fallendes	Bootsart			Vogelart		un-nach-sichtig		bibl. Riese	
Brennstoff									7
EDV-Begriff	Schiff-fahrts-hinder-nis	Tennis-satz		engl.: wör Ort auf Ameland		Teil des Tierfells	Sohn von Noah	mund-artlich: nein	
werden, wachsen	Ruinen-stadt bei Teheran			Kirchen-lid		erster Mann (Edda)			
Gestalt bei Morgenstern	und so weiter Maß-nahme			Hafen von Rotterdam	Strom zum Bal-chassee	englisch: sechs	Bewoh-ner des Balti-kums	Futter-behälter	
				mit rauher Stimme					
				Prophet im A.T.			An-sprache		
Wein-ranke Körper-glieder		Him-mels-richtung	Gemisch				Kurz-form von Urike		
						Kletter-pflanze			3
				Kose-form von Therese		früherer österr. Adels-titel		eins der Mainz-el-männ-chen	
folglich, mithin Wohltat	griech. Vorsilbe				Fluss durch Parchim			Urein-wohner von Japan	11
Vorname der Miegel	Ruinen-stadt in der Türkei							Ktz.-Z. Nieder-sächs. Landtag	8

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

+++ KLEINANZEIGEN +++ KLEINANZEIGEN +++

Vermiete Teilflächen in einer Lagerhalle in Calbe/S. Hallenhöhe 2,50 m, je Wohnwagenstellplatz 15,- € pro Monat, je Stellplatz für ein Sportboot (je nach Größe) ca. 10,- € pro Monat. Bei sonstigen Einlagerungen Preis nach Vereinbarung. Tel. 0174/5712365

Verkaufe oder vermiete ab sofort in Großmühlungen eine luxuriöse 2-Raumwohnung mit Parkett, mehreren Spanndecken etc., ca. 50 m² und ausgebautem Keller, mit Pkw-Stellplatz, Garagenanmietung ebenfalls möglich, Kaufpreis oder Miete nach Vereinbarung. Tel. 0174/5712365

2-Raum-Wohnung im 2. OG mit vorh. Küche in der Wilhelm-Loewe-Str., 200,- Euro kalt zu vermieten. Tel. 0176 10603294

Holz-fällung, Baum-pflege, Obst-baumschnitt, Wurzel-beseitigung; Angebote kostenfrei. Tel. 0171/5219843 oder 039294/21040

Wohnung Dachgeschoss in Calbe, 58 m², sofort zu vermieten. Tel. 0931/74028

Termin Heimatverein

Am Freitag, den 26.02.2016, findet in der Heimatstube ab 18.00 Uhr eine Buchlesung statt. Die gebürtige Calbenserin Nancy Schumann, die seit vielen Jahren in London lebt, liest aus ihrem neusten Buch „Kaffeeduft in London“. Eintritt: 1,- €

Frage-text: Gesucht wird der Name einer Kita in Calbe.

Auflösung Dezember 2015:
Gesucht wurde die Fleischergasse.

Text und Foto Uwe Klamm

Winterspass von kurzer Dauer



Hochbetrieb am Rodelberg in der Grünen Lunge.

Calbe. Nachdem es in der Vorweihnachtszeit relativ warm war, änderte sich die Wetterlage im neuen Jahr entscheidend. Ein Kälteeinbruch, der uns sogar Schnee schenkte, erfreute besonders die Kinder. Bei einem Winterspaziergang in der „Grünen Lunge“ kam ich auch am Rodelberg vorbei. Es war eine Freude, den vielen Kindern und Erwachsenen zuzusehen, die dort rodelten. Automatisch erinnerte man

sich an die eigene Kinder- und Jugendzeit, wo es angeblich viel mehr geschneit haben soll. Damals gab es diesen Rodelberg noch nicht, in den 1960er Jahren gähnte dort ein Ascheteich, der als Müllkippe genutzt wurde. Als Rodelberg diente in dieser Zeit die sogenannte „Steinerburg“, ein Abhang, der sich im Bereich des „Mägdesprunges“ befand. Heute ist dieses Gelände am Ausgang der „Grünen Lunge“ in

Richtung „Brotsack“ noch gut zu erkennen. Neben dieser Rodelmöglichkeit gab es noch den Wartenberg, der aber relativ weit entfernt war. Günstiger waren da die Rodelmöglichkeiten im Verschönerungsweg, am Weinberg mit der berühmten „Todesbahn“ und die Erhöhungen in der Schweineschlucht. Etwas später entstand ein Rodelberg im Gebiet der „Neuen Wohnstadt“, der im Volksmund „Eierberg“ genannt wurde. Die Erde kam zum größten Teil vom dortigen Garagenbau. Viele Leser werden sich be-

stimmt noch an das Gedränge bei diesen Abhängen erinnern. Es wurde oft von früh bis zum Anbruch der Dunkelheit gerodelt. Der oben genannte namenlose Rodelberg ist der Jüngste, er entstand Mitte der 1990er Jahre, wo der Erdaushub der Hegersporthalle und anderer Neubauten Verwendung fanden. Warten wir ab, vielleicht bietet sich in diesem Winter noch einmal die Gelegenheit zum Rodeln.

Das Wetter heutzutage ist immer für eine Überraschung gut. ■

seit 1980



Bernd Welz
 Meisterbetrieb für Bedachungen
 39240 Calbe (Saale) · Schloßstr. 78
 www.dach-decker-arbeiten.de
 bernd.welz@web.de



Dachdeckerarbeiten
Dachklempnerei
Fassaden

Bernd Welz
 Schloßstraße 78
 39240 Calbe (Saale)
 Tel. (03 92 91) 22 77

Wir expandieren und suchen Sie!
 Unser Team: Jung, dynamisch, engagiert

KÄLTEAPEL
 Kälte- und Klimatechnik

Ausbildung
zum Mechatroniker für Kältetechnik August 2016



Bewerben Sie sich jetzt.

Kontakt

Kälte-Apel
Nadine Müller
 Stadtfeld 19a · 39240 Calbe
 Tel. 039291/49144



Die neuesten Infos und Vieles mehr zur Ausbildung finden Sie auch unter www.kaelte-apel.de

Text und Foto Dieter Horst Steinmetz

Alte Kriminalgeschichten aus Calbe und Umgebung

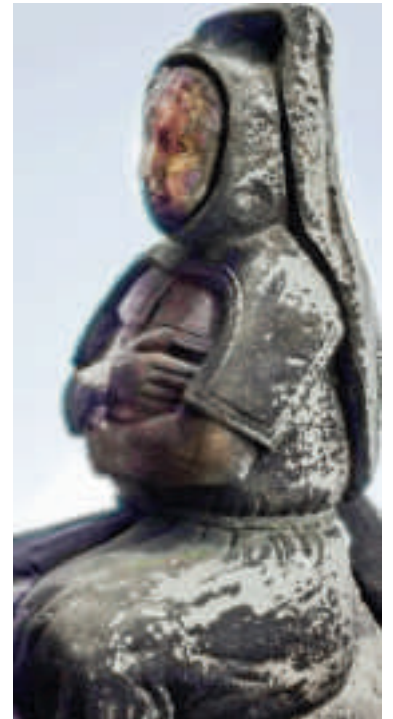
Bete Peckers stirbt in Calbe auf dem Scheiterhaufen Teil 4

Calbe. 1381 wurde vor Calbe eine Bete Peckers auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Laut Stadtkämmerei-Rechnung bekam der Henker für die Hinrichtung 7,5 Lot Pfennige (ca. 120 Gramm Silber) und der Turmwächter 7 Quentchen Pfennige (ca. 25,5 Gramm Silber) für die Beschaffung des dazu nötigen Brennholzes. Die Verbrennung der Frau brachte dem Henker also nach damaligem Geldwert ungefähr fünf gemästete Gänse oder zwei Paar Schuhe ein. Diese sachliche Aktennotiz ist der einzige Beleg für die Verbrennung eines Menschen in Calbe vor den Hexenverbrennungen der Frühen Neuzeit. Der Hexerei beschuldigte Menschen wurden im 14. Jahrhundert im Magdeburger Land noch nicht verbrannt. Die Schadenszauberhysterie kam erst seit dem 16. Jahrhundert während der rapiden Klimaverschlechterung und der schlimmen interkonfessionellen Glaubenskriege auf. Verbrannt wurden zu der Zeit, als

Bete Peckers sterben musste, nach altem germanischem Recht Brandstifter oder nach dem Recht der seit dem 13. Jahrhundert in Europa agierenden kirchlichen Inquisition so genannte Ketzer. Als Ketzer wurden von der etablierten Kirche Menschen verfolgt, die man als Dissidenten, Abweichler, Reformen oder antikirchliche Oppositionelle ansah. Auch die nicht ordensgebundenen Beginen, ein Zusammenschluss freier, frommer Frauen in Gemeinschaften, die sie nach Jahresfrist wieder verlassen konnten und in denen sie sich der sozialen Fürsorge und dem Textilhandwerk widmeten, gerieten Ende des 14. Jahrhunderts ins Visier der Inquisition. Beginen wurden verfolgt und nachweislich wie ihre männlichen Brüder, die Begarden, als „Ketzer“ jedoch nicht als Hexen! verbrannt. Vielleicht ist das Wort „Bete“ kein Vorname, sondern eine Zugehörigkeitsbezeichnung. Beginen nannten sich nach ihrem großen Vorbild, der

Heiligen Elisabeth, oft auch Elisabethen, abgekürzt „Bethen“. War die verbrannte Frau eine Begine gewesen? Auch der Name „Peckers“ deutet allerdings darauf hin. Im Mittelhochdeutschen bedeutet der Begriff nicht etwa „Bäcker“, sondern einen „Peckert“, einen Ketzer. Es sieht tatsächlich so aus, als sei 1381 in Calbe eine Begine als Ketzerin verurteilt und verbrannt worden. Der Verbrennungsplatz lag bedeutungsträchtig bis zum Beginn des 18. Jahrhunderts saalenah am Fuß des Mägdesprunges, des uralten Frauenkultplatzes. Beginen sind im 14. und 15. Jahrhundert in Calbe und Schönebeck tatsächlich ihrer karitativen Tätigkeit nachgegangen. Eine Figur unter der Dachtraufe an der Nordostecke der St.-Stephani-Kirche erinnert daran.

Oder sind wir in unserem Indizienwahn einem Trugschluss aufgesessen? War Bete Peckers ganz einfach eine vielleicht auch unschuldig verdächtige Brandstif-



terin, die nach dem Prinzip „Auge um Auge, Zahn um Zahn“ grausam bestraft wurde? Wir werden es wohl nie erfahren. ■

Text und Fotos Uwe Klamm

Calbe und der demografische Wandel

Calbe. Gemeint ist damit die Veränderung der Altersstruktur der Bevölkerung und den damit einhergehenden Begleiterscheinungen. Es ist eine bekannte Tatsache, dass wir immer älter und zu wenige Kinder geboren werden. Diesen Trend, so sagen Experten, wird man nicht stoppen können. Die eigentliche Tatsache ist ebenso für unsere Stadt nicht neu. So erzählten mir leitende Angestellte des ehemaligen Niederschacht-ofenwerkes, dass schon damals diese Entwicklung zu spüren war und deshalb großer Wert auf Rationalisierung gelegt wurde.

Ein weiterer Grund für den Einwohnerrückgang in Calbe war die Tatsache, dass es in unserer Stadt von 1965 bis 1985 keinen staatlichen Wohnungsbau gab. Viele Menschen kehrten deshalb der Stadt den Rücken. Mit der Wende führte der starke Arbeitsplatzver-

lust ebenfalls zu einer erheblichen Abwanderung. Der im Jahre 1999 fertiggestellte Autobahnanschluss brachte ebenfalls nicht die erhoffte Ansiedelung von Investoren und damit die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen. In der Stadt selbst wurde erst spät, zu spät auf die Problematik Überalterung reagiert. Barrierefreier und altersgerechter Wohnraum (Stichpunkt Einbau eines Fahrstuhls) sowie das Anpassen der Infrastruktur wurden erst relativ spät angegangen. So sind die Wohngebiete „Kleine und Große Mühlenbreite“ zum Nachteil der „Neuen Wohnstadt“ und der Altstadt ausgebaut und modernisiert worden. Mittlerweile gibt es aber auch positive Beispiele, die dieser unvermeidbaren Entwicklung Rechnung tragen. Aktuell wurde Ende des Jahres 2015 von der Stadt eine Studie unter der Bezeichnung „Anpassungsstrate-

gie der Stadt Calbe (Saale) zur Gestaltung des demografischen Wandels“ in Auftrag gegeben. Das damit beauftragte Ingenieurunternehmen wird den aktuellen Ist-Stand und Trend analysieren und der Stadt bis Ende 2016 Vorschläge für eine Anpassungsstrategie bzw. ein Entwicklungskonzept „Calbe-Saale-2030“ aufzeigen.

Positiv ist dabei die Tatsache, dass solche Konzepte in der Umsetzung von der EU gefördert werden. Schon heute kann man sich aber vorstellen, dass es zwischen Wunsch und Realität starke Abweichungen geben wird. Nicht selten wird das bedeuten, sich von Gewohntem zu trennen, um neue Wege gehen zu können. Dabei wird bürgerliches Engagement und Bürgerbeteiligung ein wichtiger Begleitfaktor sein, denn es geht um die Neugestaltung unserer Heimat. ■



Noch nicht abgeschlossener Rückbau von Wohnraum.



Immer ein Thema: Um- bzw. Wegzug.

Text Gunnar Lehmann, Foto Verein

++ Handball-News +++ Handball-News ++

Heimspiele: Auf drei interessante Heimspiele der Männer und Frauen können sich alle Calbenser Handballfans im Februar freuen. In der Mitteldeutschen Oberliga spielen die TSG-Männer am 20. Februar um 18.00 Uhr das Derby gegen die HG 85 Köthen. Die TSG-Frauen treffen in der Sachsen-Anhalt-Liga am 13. Februar um 17.00 Uhr auf den MSV 90 Magdeburg und am 27. Februar steht um 17.00 Uhr das Derby gegen den SV Anhalt Bernburg auf dem Programm. Alle drei Spiele finden in der Calbenser Heger-sporthalle statt.

Zwischenbilanz: Nach Beendigung der Hinrunde liegen 5 von 9 Nachwuchsteams der TSG-Handballabteilung auf Medaillenkurs in ihren jeweiligen Ligen. Die WJA, MJD und MJE sind momentan Tabellenführer. Die MJA und

WJB belegen aktuell Rang 3. Die MJC und WJD haben als Vierter auch noch Medaillenhoffnungen. Die MJB (9.) und WJC (11.) wollen in der Rückrunde ihre Platzierungen noch verbessern.

Weihnachtsturnier: Am 20. Dezember veranstaltete die TSG-Handballabteilung wieder ihr traditionelles Mini-Weihnachtsturnier für die jüngsten Handballkinder. Das allseits beliebte Turnier erlebte in diesem Jahr bereits seine 19. Auflage und insgesamt 18 Mannschaften nahmen daran teil. Diesmal sicherten sich die Gäste vom SV Eiche 05 Biederitz (männlich) und HSV Magdeburg (weiblich/gemischt) die ersten Plätze. Gewinner waren am Ende aber alle Kinder. Die Siegerehrung wurde dann wieder vom Weihnachtsmann persönlich vorgenommen. ■



18 Mannschaften und ca. 150 Kinder nahmen am traditionellen Mini-Weihnachtsturnier der TSG-Handballabteilung teil.

Text Thomas Linßner

Saalefähre wird repariert

Calbe. Im Rahmen der notwendigen Reparatur der Gierseilfähre Calbe/Gottesgnaden wurde der Fährkörper Mitte Januar mit einem Motorschiff zur Fischer-Werft nach Mukrena über die Schleusen Calbe - Bernburg - Alsleben geschleppt. Hintergrund sind die gesetzlich vorgeschriebenen Revisionen und Wartungsarbeiten, die aufgrund der umfangreichen Bauarbeiten in und um Calbe Anfang 2015 bereits auf Antrag der Stadt um ein Jahr verschoben wurden. Die Kosten gibt die Stadt mit rund 40000 Euro an. Diese Untersuchungs- und Instandhaltungsarbeiten werden bis voraussichtlich Mitte Februar 2016

abgeschlossen sein. Die Arbeiten umfassen unter anderem die Reparatur des Schiffsbodens, eine Erneuerung des Schleifschutzes oder die Instandsetzung der Landklappen. „Wir wollen damit sicherstellen, dass während der zahlreichen Bauarbeiten ab dem ersten Quartal 2016 bis 2020 die Fähre als Transportmittel uneingeschränkt zur Verfügung steht“, informierte Bürgermeister Sven Hause.

Die Betriebserlaubnis wird für fünf Jahre ausgestellt. Derzeit wird eine Änderungssatzung zur Fährgebührensatzung erarbeitet, die Wochen- und Monatskarten für Vielnutzer vorsieht. ■

Text und Foto Thomas Linßner

Calbenser Erinnerungen an Mentzel

Calbe. Heinz-Oskar Werner erinnert sich noch gut daran, wie er den verstorbenen Entertainer und Sänger Achim Mentzel in Calbe fotografierte. Das sei beim Bollenfest 1999 gewesen. „Er war ziemlich entspannt und ließ sich gerne fotografieren“, weiß der 79-Jährige noch genau. Man sieht es auch an Werners Foto, das Mentzel im karierten Hemd und in Cordhose auf dem Markt zeigt. Lässig hat er eine Hand in der Hosentasche, während er singt.



Achim Mentzel während eines Auftritts auf dem Markt Calbe.

Am 1. Juni 1973 nutzte Mentzel einen Auftritt des Alfons-Woneberg-Orchesters in West-Berlin spontan, um in den Westen zu flüchten. Ein halbes Jahr später war er wieder in der DDR, weil er im Saarland als Künstler nicht klar kam. Die ersten Monate verbrachte er nach seiner Rückkehr in „politischer Quarantäne“ im Aufnahmeheim Barby.

Heinz-Oskar Werner stellte jahrelang seine Bilderbögen in leer stehenden Calbenser Geschäften aus. Vor allem kurz nach Schaufenster-Veröffentlichung

war das Interesse der Passanten besonders groß. Es gab kaum ein Roland- oder Bollenfest, bei dem man den ehemaligen Stadtrat nicht mit dem analogen Fotoapparat sah. Oft hatte Werner die Papierbilder im Gepäck, um sie abgelichteten Personen zu schenken und ihnen damit eine Freude zu machen. In diesem Jahr wird der rüstige Rentner 80 Jahre alt. ■



Hei-Sa-Service
 Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister
 39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17
 Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16
 e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

- Wartung Gas- u. Ölanlagen
- Heizungs- und Anlagenbau
- Gas- und Wasserinstallation
- alles rund ums Bad
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Bauklempnerei
- Kundenservice
- Notdienst

Heizungs-Sanitär-Service

Fienchen

Hallo liebe Kinder!

Seit Wochen „herrscht“ bei uns der Winter. Sein Name kommt übrigens von dem althochdeutschen Wort „wintar“. Dies bedeutet „nasse Jahreszeit“. Dieser Winter macht seinem Namen wirklich alle Ehre. Von ca. 15 Grad plus bis -8/-9 Grad hatten wir ja bereits alles. Er bot uns Sonne, Sturm, Regen, herbstliches Grau und dann doch auch mal Schnee.

Der astronomische Winter beginnt auf der nördlichen Halbkugel der Erde zur Wintersonnenwende am 21. oder 22. Dezember (kürzester Tag/längste Nacht des Jahres) und endet zur Tag- und Nacht-Gleiche (Tag und Nacht sind genau gleich lang) am 20. oder 21. März. Meteorologisch dagegen beginnt der Winter immer schon am 1. Dezember und endet am letzten Februartag. Übrigens, frostige -37,8 Grad wurden 1929 in Hüll (Bayern) gemessen. Das ist bis heute deutscher Kälterrekord! Na – so kühl muss es hier dann doch nicht unbedingt werden. Wie das Winterwetter in Zukunft so sein wird, wissen selbst die Wissenschaftler nicht genau. Der sogenannte Klimawandel hat da großen Einfluss.

Ob die Winter immer wärmer werden oder die Eisschmelze am Nordpol zur Bildung von Hochdruckgebieten über Europa und Asien beiträgt (kalte Winter), werden wir erleben.

Wenn es schneit und friert, freuen sich Gartenvögel über Futter von uns. Mit Mutti oder Vati könnt ihr leicht ein „Leckerli“ für Kohl- und Blaumeisen herstellen. Wie ihr auf dem Foto seht, braucht ihr nur Sonnenblumenkerne (evtl. noch Erdnüsse und Haferflocken), Pflanzenfett, Hen-



keltöpfchen oder Tasse, 1 Stöckchen, Topf und Löffel. Ist das Pflanzenfett weich genug, könnt ihr es gleich mit den Kernen mischen, ansonsten etwas erwärmen, mischen, in Tasse oder Töpfchen füllen – Stöckchen in die Mitte – ab in den Kühlschrank. Bindet einen festen Faden an den Henkel und dann könnt ihr die Meisenüberraschung an einen Zweig hängen. Viel Spaß beim Beobachten!

Ja und danach – ab in den Schnee mit euren Freunden zur Farbenjagd. Ihr braucht eine verschließbare Dose, in der Mutti Lebens-



mittelfarbe mit Wasser mischt. Vati gibt euch einen dicken Pinsel und schon kann es losgehen. Ihr zählt ab, wer der Fuchs ist. Dieses Kind bekommt Dose und Pinsel und läuft los. Ihr zählt langsam bis 99 und dürft euch dann auf die Jagd begeben. Inzwischen taucht der Fuchs in Abständen

den Pinsel ins Farbwasser und malt Tupfen in den Schnee. Biegt er vom Weg ab, muss er das auch gut kennzeichnen. Ist das Farbwasser alle, versteckt er sich gut. Findet ihr ihn nicht, kann er Schneebälle werfen und euch so zum Ziel führen.

Wer eine schöne einfache Schneedecke haben möchte, stellt ein leeres Marmeladenglas vor das Fensterbrett, auf den Gartentisch, eine kleine Mauer oder Treppe im Garten, formt kleine Schneebälle und schichtet sie übereinander – bis zum Glasrand. Stellt Mutti nun ein Teelicht oder eine Kerze hinein, leuchtet es so schön heimelig – wie auf dem Foto. Ich wünsche uns allen noch viiiiiel Schnee und tolle Winterferien. ■

Euer Fienchen



Text und Fotos Uwe Klamm

Der Weihnachtshof – eine Erfolgsgeschichte

Calbe. Seitdem der Heimatverein die Heimatstube betreibt, bestand immer der Wunsch nach Gestaltung und Nutzung des historischen Hofes Markt 13. Mit einigen Aktivitäten, wie die Schaffung des Lehmbackofens, Veranstaltungen der Gaststätte „Brauner Hirsch“ u.a. ist das bereits gelungen. Zur Vorweihnachtszeit 2015/2016 wurde ein weiterer

Schritt in diese Richtung getan. Der Hof wurde weihnachtlich gestaltet und dekoriert. Hauptakteur, der diesen schmucken Weihnachtshof schuf, war Jens Kurth, der als Nachfolger von Uwe Urteil die Veranstaltungsfirma „Modus Vivendi“ betreibt. Ihm zur Seite standen Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die zur Arbeitsgruppe Weihnachtsmarkt gehörten, das Team vom „Braunen Hirsch“ mit Harald Wanger an der Spitze und weitere Partner. Die Premiere des Weihnachtshofes fand am Ersten Advent statt. Die Reaktion der Besucher war an diesem Tage durchweg positiv. Weitere Höhepunkte folgten, wie der Nikolaustag mit verschiedenen Aktionen und dann die Öffnung zum Calbenser Weihnachtsmarkt. Der Hof war zu diesen Anlässen immer gut besucht. Der Heimatverein seinereits profitierte ebenfalls vom großen Zuspruch, den der



Reges Treiben zum Weihnachtsmarkt.



Blick in den Hof Markt 13

Weihnachtshof auf die Calbenser und Gäste ausübte. Unsere Besucherzahl stieg zur Adventszeit im Vergleich zum Vorjahr um 100 Prozent. Ein eindeutiger Beweis, dass der Weihnachtshof gut angenommen wurde. Alle Beteiligten, den Ideengebern und akti-

ven Gesaltern des Weihnachtshofes sei nochmals herzlich gedankt.

Es wäre wünschenswert, wenn es zur kommenden Weihnachtssaison eine Fortführung dieser Einrichtung gäbe. ■

Blume des Jahres 2016: Die Wiesenschlüsselblume (Primula veris)

Calbe. Diese zarten Blütenpflanzen läuten neben den Winterlingen, Krokussen, Schneeglöckchen, Osterglocken, Narzissen und Tulpen den Frühling ein. Der botanische Name *Primula veris* stammt von lat. ‚prima‘ (die Erste) und ‚ver‘ (der Frühling) ab. Es ist die einzige wohlriechende Art aus der Familie der Schlüsselblumen. Ihre goldgelben Blüten duften honigartig. Ihre Lieblingsplätze sind sonnige bis halbschattige Wiesen und Halbtrockenrasen in Mitteleuropa, die kalkhaltig, mager und lehmig sind. Man findet diese mehrjährige Pflanze, die ihre Blätter im Herbst einzieht, in Gruppen vor allem in den kalkreichen Gebieten von Thüringen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg. Da sie immer seltener wird, steht sie heute in Deutschland und verschiedenen anderen europäischen Ländern unter Naturschutz; ihre Wurzel darf nicht ausgegraben werden. Nicht von ungefähr ihr Name: Die Bezeichnung Himmelschlüssel (althochdt. himmelsluzzil) geht auf den einem Schlüsselbund ähnlichen Blütenstand zurück. In Sagen werden sie als Schlüssel zum Himmel oder zu Schatzkammern gerühmt und von Elfen und Nixen beschützt. Volkstümliche Namen wie Allelujableaml, Arznei-Schlüsselblume, Fastenbleaml, Gichtblume, Himmelschlüssel und Märzenblümlü charakterisieren die Pflanze. Germanen und Kelten bereiteten daraus einen Trunk mit berauschender Wirkung und verabreichten ihn bei Frühlingsfesten zu Fruchtbarkeitsriten. Im Mittelalter nutzten die Menschen bereits die Heilkräfte der Schlüsselblume. Hilde-

gard von Bingen empfahl eine äußerliche Anwendung zu wärmenden Umschlägen und bei melancholischen Verstimmungen. Für eine innerliche Anwendung wurden Tinkturen und Tees aus Schlüsselblumen und ihren Wurzeln damals vor allem bei Gicht, Lähmungen, zur Stärkung des Herzens und bei Erkrankungen von Galle und Leber verwendet. Auch eine Anwendung bei Neuralgien, Migräne und Nervosität kannte die Volksheilkunde. Der Arzt J. Becker fasste um 1662 die Kenntnisse der damaligen Zeit wie folgt zusammen: „Die Schlüsselblume wärmt, sie trocknet und erweicht, stillt Schmerzen, in dem Schlag sie bald ein Mittel reicht. Vertreibt die lauffend Gicht, zu böser Tiere Biß hält man die Schlüsselblume für köstlich und gewiß.“ Inzwischen hat man die Inhaltsstoffe der Wiesenschlüsselblume extrahiert. Es sind Saponine (vorwiegend in der Wurzel), Flavone, Primelglykoside, Salicylate, ätherisches Öl, Gerbstoffe und Kieselsäure. Heute steht vor allem die schleimlösende, hustenentkrampfende und schweißtreibende Wirkung im Fokus der wissenschaftlich nachgewiesenen heilenden Wirkungen. Bronchicum, Bronchipret Filmtabletten und Ipatal sind Präparate, die Primelwurzelextrakt enthalten. In der Homöopathie findet man den Extrakt in verschiedenen Verdünnungen in Rezepturen mit anderen herzwirksamen Inhaltsstoffen von Pflanzen, auch in herzstärkenden Tropfen und äußerlich bei entzündlichen Hauterkrankungen. Durch Berührung der Schlüsselblumen oder ihrer gezüchteten



Saalepassage bei Wispitz.

Artgenossen bekommen empfindliche Menschen manchmal einen juckenden allergischen Ausschlag; bei innerlicher Anwendung kann es bei ihnen sogar zu Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall kommen. Wer die Wiesenschlüsselblume in seinem Garten zur Teegewinnung

verwenden möchte, kann die Blüten zur Blütezeit vorsichtig abzupfen und im Schatten trocknen. Die Wurzeln werden im Herbst oder zeitigen Frühjahr ausgegraben. Nach der Reinigung werden sie zerstückelt und schonend im lauwarmen Backofen getrocknet. ■

„NEUE Messemodelle eingetroffen“

OPTIK IRRGANG

Inhaber: Rainer Irrgang

Am Stadtfeld 1 (Poliklinik) • 39218 Schönebeck

Tel./Fax: 0 39 28/46 45 54

www.freeoptik.de

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 09.00 Uhr - 12.30 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag 09.00 Uhr - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung!

SMD

Sozialstation Calbe GmbH

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Beratungsbesuche nach § 37 SGB XI

Krankenfahrten

Hilfen im Haushalt

und vieles mehr

**Eigenständigkeit
bewahren**

SMD Sozialstation Calbe GmbH
Hospitalstraße 1 • 39240 Calbe



Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen
Fragen Sie uns, wir beraten Sie kostenlos!

Telefon (03 92 91) 78 225

Gottesdienste – evangelisch

Bibelwoche vom 22.02.-26.02.2016
jeweils um 19:30 Uhr im Patensaal,
St. Stephani in Calbe. Für die Bibel-
woche wurden unter dem Motto:
„Augen auf und durch!“ sieben Ab-
schnitte aus dem Scharjabuch aus-
gewählt. Die Abende werden von
Pfarrern und Pfarrerninnen aus der Re-
gion gestaltet.

14.02.2016	10:00 Uhr, Gottesdienst in St. Laurentii, Vertretung
17.02.2016	14:30 Uhr, Frauenkreis in St. Stephani
21.02.2016	11:00 Uhr, Gottesdienst in St. Stephani mit Kindergottesdienst, Pfr. Kohtz 15:00 Uhr, Gottesdienst in Schwarz
22.02.-26.02.	Bibelwoche, 19:30 Uhr in St. Stephani
28.02.2016	10:00 Uhr, Gottesdienst in St. Laurentii, Pfr. Kohtz
07.02.2016	11:00 Uhr, Gottesdienst in St. Stephani, Pfr. Kohtz 14:00 Uhr, Gottesdienst in Trabit

Gottesdienste für das Kirchspiel Brumby mit den Gemeinden Brumby, Neugattersleben, Üllnitz und Glöthe im Februar

07.02.2016	09:30 Uhr, 14:00 Uhr,	Gottesdienst in Brumby, Pfr. Kohtz Gottesdienst in Glöthe, Pfr. Kohtz
09.02.2016	20:00 Uhr,	Abendkreis
14.02.2016	14:00 Uhr,	Gottesdienst in Neugattersleben, Vertretung
16.02.2016	19:00 Uhr,	Gesprächskreis
20.02.2016	10:00 Uhr,	Vorschulkreis
21.02.2016	09:30 Uhr, 14:00 Uhr,	Gottesdienst in Brumby, Pfr. Kohtz Gottesdienst in Glöthe, Pfr. Kohtz
27.02.2016	10:00 Uhr,	Vorschulkreis
28.02.2016	13:00 Uhr, 14:00 Uhr,	Gottesdienst in Üllnitz, Pfr. Kohtz Gottesdienst in Neugattersleben, Pfr. Kohtz

Gottesdienste – katholisch

sonntags	11.00 Uhr	Hl. Messe
donnerstags	18.00 Uhr	Hl. Messe
10.02, Aschermittwoch	18.00 Uhr	
Gemeindeabend am Sonntag, 14.02., 18.00 Uhr.		

Gottesdienste – neupostolisch

sonntags	09.30 Uhr	Gottesdienst/Sonntagsschule
montags	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst
BESONDERE GOTTESDIENSTE		
28.02.2016	10.00 Uhr	Kindergottesdienst in Köthen

Termin Heimatverein

Am Freitag, den 11.03.2016, findet ab 18.00 Uhr in der Heimatstube Calbe ein Vortrag mit dem Titel: „Der Maschinen- und Anlagenbau in der Region Magdeburg zu Beginn des 21. Jahrhunderts – Zukunft aus Tradition“ statt. Referent ist Prof. Dr.-Ing. habil. Adolf Neubauer aus Magdeburg. Wir würden uns freuen, wenn interessierte Bürger und Leute vom Fach diesem Vortrag beiwohnen würden.
Unkostenbeitrag: 1,- €

Erd-, Feuer-, See-, Natur-, Luft-, Diamant- und Kristallbestattungen

Bestattungen
Inh.: N. Heinze *Heinze*

Arnstedtstraße 91 • 39240 Calbe/ Saale

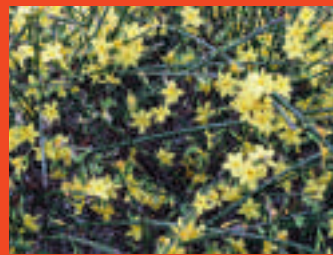
www.heinze-bestattungen.de
heinzebestattungen@t-online.de

Tag & Nacht 039291/ 46 46 95
Bei Störungen 0172/ 8736448



Wetterdaten

Wie war der November und Dezember 2015 in Calbe?



Niederschläge im November:
in Calbe (Hans-Eberhardt Gorges):
47,0 Liter/m²;
in Gottesgnaden (Dieter Horst
Steinmetz): 53,4 Liter/m².

Niederschläge im Dezember:
in Calbe (Hans-Eberhardt Gorges):
18,7 Liter/m²;
in Gottesgnaden (Dieter Horst
Steinmetz): 16,4 Liter/m².

Jahresniederschläge in Calbe:
528,4 Liter/m²;
in Gottesgnaden: 500,4 Liter/m².

**Wie waren die Durchschnitts-
temperaturen im Jahre 2015:**
in Calbe: 10,8 °C (normal 9,5 °C)
entspricht 1,3K.
Doch im Jahre 2014 war es mit
11,0 °C noch wärmer.

Eheliche Wetterregeln
(anstelle einer Wettergeschichte)
(nach einer Idee von Reinhard
Hädecke)

Folgt der Mann hübsch seiner
Frau, ist der Himmel – klar und
blau.
Wird er täglich nur bereiter,
bleibt es weiterhin auch – heiter.
Oh, dass es ewig doch so bliebe,
sonst wird der Himmel bald
ganz – trübe.
Wenn einmal ganz allein er
schwelgt, so wird der Himmel
bald – bewölkt.
Wird der Mann nun gar verwe-
gen und widerspricht er, folgt
bald – Regen.
Für des Weibchens Fehler muss
er sein blind, sonst gibt es –
Wind.
Und widerstrebt er gar ihrem
Plan – folgt ein Orkan.
Zeigt er in Würde sein Gefühl,
wird sie – kühl.
Zahlt er nicht, was sie bestellte,
offenbart sie – eisige Kälte.
Ist ihm zu hoch der Preis, kom-
men bald – Schnee und Eis.
Ehrt die Frauen drum wie Göt-
ter, dann habt ihr immer – schö-
nes Wetter.

MONTAG

Jeden Montag 18.00-20.00 Uhr probt der
Rolandchor im Bürgersaal des Rathauses
Calbe.
Sozialpsychiatrischer Dienst,
Frau Rienecker, jeden ersten u. dritten Mo.
im Monat von 10-12 und 13-15 Uhr, Breite 44
Schuldnerberatung
jeweils erster Montag im Monat von
9.00 bis 12.00 Uhr
WO? August-Bebel-Straße 39
WER? Herr Bönnen, term. Absprache im
Voraus nötig. Tel.034716843265
(Telefonnummer in Calbe während der
Sprechzeit 039291 49-442)

DIENSTAG

Jugendberatung, Frau Gutjahr
Di. bis Fr. 15-20 Uhr, M.-A.-Nexö-Str. 5
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Energieberatung
jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Breite 9
Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr
Kleiderkammer (Ärztelhaus)
Di-Fr 9-12 Uhr

MITTWOCH

Rentenberatung, Frau Behlau
Mi. abends nach Vereinbarung, Breite 44
Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz
(Hänsgenhoch)
Behindertenverband Calbe e.V.
Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28
Sprechstunden 16.30-18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule
Schönebeck, Außenstelle Calbe
(Lessingschule), 17.00-18.30 Uhr
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

DONNERSTAG

Sozialberatung, Frau Körner
jeden Do von 14-17 Uhr, Feldstr. 17
Suchtberatung und -behandlung
Herr Müsing/Frau Bock im Wechsel
Do. von 10-14 Uhr, Rathaus II, Schloßstr. 3
Betreuungsverein, Frau Henneicke
jeden zweiten u. vierten Do. im Monat von
14-16 Uhr, Breite 44
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
Am 3. **Donnerstag** im Monat treffen sich die
Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins**
Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Breite 9
Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr
**Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volks-
solidarität** führt jeden 1. und 3. Donners-
tag im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der
Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine
Sozialberatung durch.

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe
Treffen 16-17 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
Ziergeflügel- u. Exotenverein
jeden 4. Freitag 19 Uhr, „Evelyns Grillstube“
Schachabteilung TSG Calbe
Sportlerheim, Am Heger 7, Training:
Jugendliche ab 17 Uhr, Erwachsene ab 19 Uhr

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e.V.
9.30-13.00 Uhr, Schießen für jedermann in
der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr
als 8 Personen bitte Terminabsprache unter
Tel.: 3196
Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz,
Welpenspielstunde von 14-15 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3
(ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat
von 8.00-13.00 Uhr Innerer Dienst; Interes-
santen sind jederzeit herzlich willkommen.

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-13 Uhr, So. 14-17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube)
oder 4 02 20 (Herr Klamm)